

Dresdner Journal.

Annahme von Anzeigen auswärts: Leipzig: Fr. Bruns, Dittler, ...

Bezugpreis: Für Dresden vierteljährlich 3 Mark 50 Pf. ...

Für die Gesamtleitung verantwortlich: Hofrat Otto Band, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 12. April. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Seine Majestät der Kaiser ist heute vormittag um 9 Uhr von Wiesbaden wohlbehalten hierher zurückgekehrt.

Madrid, 11. April. (B. T. V.) Der Senat lehnte mit 108 gegen 63 Stimmen den Bericht des Marqués Martínez Campos, in welchem dieser sich gegen die Disziplinarbefragung des Generals Daban ausspricht, ab.

London, 11. April. (B. T. V.) Auf der Besetzung Cooks umrirt Newroz in Irland kam es heute zu Aufruhr, als Gerichtsbeamte in Begleitung einer kleinen Polizeimacht erschienen.

Dresden, 12. April.

Zur Lage in Ungarn.

In Ungarn nimmt der Rücktritt Tiszas in den Erörterungen der Tagespresse noch immer eine hervorragende Stelle ein. Man beschäftigt sich aufs eingehendste mit den Folgen des Ministerwechsels und des politischen und parlamentarischen Ausstehens des Kabinetts Szapary.

Ohne sich einer Ubertreibung schuldig zu machen, kann man wohl sagen, daß der Rücktritt Koloman v. Tiszas von der überwiegenden Mehrheit der Magyaren sehr bedauert wird.

dem der Rücktritt Tiszas selbst die sogenannten Gut-eingeweihten überrascht hat. Vor wenigen Tagen ist in Buda-Pest eine Broschüre „Tisza nélkül“ (Ohne Tisza) von einem sich unter dem Pseudonym „Krisztus“ bergehenden Verfasser erschienen, in welcher verichert wird, daß der Ministerwechsel eingetreten sei, weil die Familie Tisza denselben schließlich gefordert hätte.

Es ist eben ziemlich einfach und recht menschlich auch in diesem Falle vorgegangen. Und das selbige geschieht auch mit der liberalen Partei.

wirklich liberalen Elementen der Regierungspartei, aus der gemäßigten Opposition und aus den gemäßigten Elementen der äußersten Linken bestehen dürfte und die noch einer angeblich verlässlichen Berechnung über eine Mehrheit von dreißig Stimmen verfügen würde.

Graf Julius Szapary scheint von allen diesen Strömungen und Bestrebungen nicht viel zu halten. Er sieht vorläufig noch ruhig zu, wie die Streber einander auf die Füheraugen treten, wie sich die Ungeduldigen anschießen, die Hörner abzustößen.

Berlin, 11. April. Se. Majestät der Kaiser traf gestern früh 9 Uhr 45 Minuten in Wiesbaden ein und fuhr vom Bahnhofs aus, überall von der dicht gedrängten Volksmenge jubelnd begrüßt, durch die festlich geschmückte Stadt nach dem Schlosse.

Tagesgeschichte.

Berlin, 11. April. Se. Majestät der Kaiser traf gestern früh 9 Uhr 45 Minuten in Wiesbaden ein und fuhr vom Bahnhofs aus, überall von der dicht gedrängten Volksmenge jubelnd begrüßt.

Femilieton.

Konzert. Der vierte Aufführungabend des Tonkünstlervereins hatte gestern im Gewerbeschauhalle ein zahlreiches Publikum versammelt.

Die wilde Kofe.

Vier Tage gingen vorüber, in der Wähe am Wolfgrund herrschte lustiges Leben. Die zweite Frau ist in des Müllers Haus mit großem Pomp eingezogen.

schaft v. Bieberstein, sind zu Bevollmächtigten des Bundesrats ernannt worden.

Die „Berl. Pol. Nachr.“ schreiben: Wenn bei der Erörterung der Frage der Organisation der Reichszentralbehörde in der freisinnigen Presse die Erwartung wachgerufen wurde, als ob eine Erfüllung jenes auf die Einrichtung von verantwortlichen Reichsministerien bezüglichen Punktes des Fusionsprogramms von 1884 in Aussicht stehe, so täuscht man sich oder andere.

Wien, 11. April. Die Ausschreitungen des Böbels haben sich seit letzten Dienstag nicht wiederholt; der heutige Tag verlief in den Vororten, die lethim der Schanplatz der Tumulte waren, vollständig ruhig.

Der Student wandte sich nach der Base langsam um. „Bakette, das kann ich Dir nicht sagen.“